

»Will keiner trinken? keiner lachen?« Goethe und der Wein, vorgestellt von Heiner Boehncke

Freitag, 14. Februar 2020

19:30 Uhr

Atelier Petrihaus, Am Rödelheimer Wehr 15

Eintritt: € 10.- (ermäßigt € 7.-)

Im Eintrittspreis inbegriffen ist eine Weinprobe
des Weinguts Kaspar Herke aus Oestrich-Winkel

Für Häppchen sorgt der Förderverein FörSteR

Vorverkauf: ORTells dieses und jenes, Lorsche Str. 13, Tel: 91315862

Pappmarsché, Alexanderstr. 27, Tel: 783625

Stadtbibliothek Rödelheim, Radilostraße 17-19, Tel.: 783058

Weine begleiteten Goethe zeit seines Lebens. Als Enkel eines Weinhändlers, der im Weinkeller des Elternhauses kostbare Weine vorfand, verzichtete er weder in Weimar noch auf Reisen auf sein Lebenselixier. »Wenn man nicht lieben kann, soll man nicht trinken.« Heiner Boehncke, einer der Herausgeber des Bandes »Will keiner trinken, keiner lachen«, erzählt anhand von Gedichten, Liedern und Briefen von Goethes intensivem Verhältnis zum Wein. Schließlich lautete dessen Maxime: »Für Sorgen sorgt das liebe Leben / Und Sorgenbrecher sind die Reben.«

Heiner Boehncke, geb. 1944, war Professor für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft in Frankfurt und Bremen. 1988 wurde er Leiter der Öffentlichkeitsarbeit beim Hessischen Rundfunk, 1998 Literaturredakteur im Programmbereich Kultur und Wissenschaft. Heiner Boehncke ist Autor zahlreicher Bücher und organisiert seit 2004 das Rheingau Literatur Festival als künstlerischer Leiter.

»Will keiner trinken? Keiner lachen« ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins PetriHaus und des Fördervereins der Stadtteilbibliothek Rödelheim FörSteR e.V. Da am PetriHaus keine Parkmöglichkeiten bestehen, bitten die Veranstalter um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.